

PROTOKOLL

der Vereinsversammlung der Spitex Region Solothurn

Datum	27. April 2023
Zeit	17.00 – 18.10 Uhr
Ort	Alters- und Pflegeheim Ischimatt, Langendorf
Vorsitz	Beat Graf
Protokoll	Claudine Freudiger
Anwesend	38 Stimmberechtigte
Entschuldigt	11 Personen
Gäste	10 Personen
Mitarbeitende	7 Personen

Traktanden:

1. Begrüssung durch:
Herr Beat Graf, Präsident Verein Spitex Region Solothurn
2. Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen
3. Genehmigung Protokoll der schriftlichen Vereinsversammlung
4. Genehmigung Jahresbericht Präsidium, Betrieb und MZD
5. Genehmigung Jahresrechnung 2022
6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Budget 2023 Kurzinformation
8. Mitgliederbeitrag Jahresbeitrag 2024 – Antrag: CHF 35.00
9. Ersatzwahl VS: Toni Oetterli, Heimleiter APH Ischimatt, Langendorf
10. Verschiedenes
Verabschiedung Daniel Aeschlimann

1. Begrüssung:

Beat Graf begrüsst die Anwesenden recht herzlich zur Vereinsversammlung der Spitex Region Solothurn.

Nach 3 Jahren schriftlicher Versammlung haben wir heute wieder einen Präsenz Anlass. Die Zeit vergeht schnell. Schon 6 Jahre sind die Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Lommiswil bei uns angeschlossen. Und schon 10 Jahre sind es her, dass wir die Gemeinden Riedholz, Flumenthal und Huberstorf zu uns gestossen sind.

Speziell begrüsst er die anwesenden Gäste:

- Sigrun Kuhn Präsidentin Spitex Verband Solothurn
- Kuno Schmid Gemeinderat Lommiswil
- Alessandro Casadio Home Instead

Entschuldigt sind:

- Stefanie Ingold Stadtpräsidentin
- Senti Domenica Leiterin Soziale Dienste Solothurn
- Nathalie Stampfli Gemeinderätin Flumenthal
- Barbara Probst ehemalige Präsidentin
- Daniel Aeschlimann Vorstandsmitglied Spitex
- Esther Burkhalter Vorstandsmitglied Spitex
-

Weitere Entschuldigungen gemäss Liste

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht den Mitgliedern zugestellt. Die Rechnung 2022 sowie der Jahresbericht 2022 waren auf der Homepage der Spitex Region Solothurn aufgeschaltet oder konnten bezogen werden.

Die Traktanden werden genehmigt.

2. Wahl der Stimmenzähler / Stimmenzählerinnen

Als Stimmenzählerin wird Gaby Grütter, Mahlzeitenfahrerin gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der Vereinsversammlung vom 26.04.2018

Da es letztes Jahr eine schriftliche Vereinsversammlung gegeben hat, liegt dieses Mal das Stimmenprotokoll der schriftlichen Vereinsversammlung 2022 vor. Dieses wird als korrekt abgefasst erachtet und zur Genehmigung vorgeschlagen.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Genehmigung Jahresbericht Präsidium, Betrieb und MZD

Die Jahresberichte Präsidium, Betrieb und MZD liegen an der Versammlung auf und konnten im Vorfeld auf der Homepage der Spitex abgerufen werden.

Jahresbericht Präsidium: Beat Graf

Dieser Jahresbericht konnte bereits in der Mitgliederzeitung oder auf der Homepage nachgelesen werden.

Jahresbericht Betrieb: Kathrin Lanz, Geschäftsleiterin, begrüsst die Anwesenden und erläutert den Jahresbericht Betrieb. Alle Details sind im Jahresbericht zu finden.

Sie berichtet über fehlende Umsetzung der Pflegeinitiative, Fachkräftemangel, Betten- und Medikamentenknappheit und noch viele weitere Schlagzeilen die das Jahr 2022 geprägt und beschäftigt.

Sei es im Spital, in Alters- und Pflegeheimen, aber eben auch in der Spitex fehlen zunehmend (gut) ausgebildete Mitarbeitende. Auch in der Spitex Solothurn haben im Berichtsjahr einige Mitarbeitenden den Betrieb verlassen. Nicht wenige verliessen den Pflegeberuf um sich neu zu orientieren. Dies ist für uns sehr bedauerlich.

Die Schwankungen der Auftragslage sind schwierig zu bewältigen.

Wir beobachten jedoch die Verlagerung von Grundpflegeleistungen hin zu mehr Nachfrage bei der Behandlungspflege. Die Folge davon ist der gestiegene Anspruch an fachlich höher qualifiziertem Personal.

Betrieblich haben wir diesbezüglich eine Neuorganisation gewagt und von 2 Teams auf 3 aufgestockt. Gleichzeitig wurde auch das Versorgungsgebiet neu aufgeteilt. Wir versprechen uns eine gesteigerte Pflege- und Betreuungsqualität.

Kathrin Lanz dankt ihrem Kader für anspruchsvolle und intensive Arbeitstage. Ebenso ein ganz grosses «Merci» an alle Mitarbeitenden im Betrieb.

Ein «Danke» geht auch an den Vorstand der Spitex für all die Unterstützung.

Jahresbericht des Mahlzeitendienstes (MZD):

Begrüsst die Anwesenden. Der ausführliche Jahresbericht finden Sie ebenfalls in der Auflage. Claudine Freudiger stellt sich kurz vor.

Claudine ist seit gut einem Jahr bei der Spitex Solothurn und leitet den Mahlzeitendienst. Durch eine gute Einarbeitung und ein gutes Mahlzeitendienst Team fühlt sie sich angekommen und wohl.

Auf die genauen Zahlen möchte Sie nicht eingehen, denn diese finden sie im aufliegenden Bericht. Der Mahlzeitendienst läuft sehr gut und Sie sind zufrieden. Es gibt viele Neuanmeldungen und durch das muss auch intern immer mal wieder umstrukturiert werden um einen guten Lösungsweg zu finden.

Claudine Freudiger dankt allen Mahlzeitenfahrern und Fahrerinnen, sowie den Beifahrern und Beifahrerinnen. Ebenfalls dankt Claudine Monika Meer und Ruth Bigler, welche das Tagesgeschäft führen und die lieben Stimmen am Telefon sind, wenn angerufen wird.

Ein grosser Dank für die gute Zusammenarbeit geht an Felix Iseli und sein Küchenteam vom Alters- und Pflegeheim Ischimatt, denn ohne Sie könnte der Mahlzeitendienst nicht existieren und so gut funktionieren.

Die drei Jahresberichte sind einstimmig genehmigt.

5. Genehmigung Jahresrechnung 2022

Sonja Ruchti, Buchhalterin Spitex Region Solothurn, präsentiert die Jahresrechnung 2022. Vorab erläutert sie einige Kennzahlen und Fakten des Vereins Spitex Region Solothurn:

- 47'389 Einsatzstunden (38'918 Std. KLV und 7'983 Std. Hauswirtschaft, 488 Diverse) wurden geleistet. Dies entspricht 1,7 Einsatzstunden pro Einwohner. Interessant ist, dass in allen 7 Gemeinden verschiedene Durchschnittszeiten pro Einwohner resultieren. Ebenfalls fallen die starken Schwankungen pro Gemeinde ins Auge. Die eine Gemeinde hat ein Minus vom 15.8 % die andere Gemeinde eine Steigerung von 52.5%)
- Die Einsätze sind von 95'600 auf 92'800 gesunken die Anzahl Klienten sind um 70 gestiegen. Das weist darauf hin, dass die Einsätze immer wie kürzer werden, oder auch der Wechsel von den längeren Grundpflegeeinsätze auf die kürzeren Behandlungspflegeeinsätzen. Dieser Wechsel beinhaltet mehrere negative Aspekte. Mehr Fahrzeiten/Kilometer pro Einsatzstunde, und durch die Senkung der Gemeindebeiträge im Bereich Behandlungspflege wirkt sich dies nochmals negativ auf das Ergebnis aus.
- Ertrag war in allen Bereichen rückläufig. Nur beim Pflegematerial haben wir eine kleine Zunahme, da dieses Material seit Oktober 2022 wieder über die Krankenkassen getragen wird. Die grössten Rückgänge sind im Ertrag aus Pflege und Betreuung sowie bei den Gemeindebeiträgen.
- Zum Aufwand: Dieser konnten wir über alle Bereiche reduzieren, aber natürlich nicht im gleichen Umfang wie die Mindereinnahmen. Die Personalkosten sind und bleiben die grösste und wichtigste Position in der Spitexrechnung. Das Jahr 2022 war geprägt von Corona-Ausfällen, viele Kurzzeitabsenzen sowie starker Personalabgang und schwierige Rekrutierung von neuem Personal. All diese Positionen sind sehr kostenintensiv.

Ferner geht sie auf die Zahlen der Erfolgsrechnung im Jahresbericht 2022 (Seite 4) ein.

Der Ertrag beläuft sich auf CHF 5'745'898.95 (Vorjahr CHF 6'024'268.85), der Betriebsaufwand beläuft sich auf CHF 5'977'532.80 (Vorjahr CHF 6'093'707.73). Daraus resultiert ein Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und a.o. Ertrag von CHF -231'633.88. Nach Berücksichtigung des Finanzerfolges, a.o. Erfolg und die Fondszuweisung liegt ein Ergebnis von -CHF 141'917.38 vor.

Der Unternehmensverlust beläuft sich demzufolge auf – CHF 141'917.38

Die Bilanz ist im Jahresbericht 2022 (Seite 5) ersichtlich. Das Eigenkapital (setzt sich aus dem Vereinskaptal und nicht zweckbestimmte Fonds zusammen) weist einen Betrag von CHF 1'090'891.63 aus.

Die Bilanzsumme beträgt CHF 1'675'894.67

Die Fondsrechnung (Jahresbericht Seite 5) konnten wir wiederum Spenden von Fr. 4924.80 dem Zweck Geschenkte Zeit zuweisen. Ansonsten wurden Ausgaben getätigt bei den zweckbestimmten Fonds im Rahmen des Vorjahres. Für das Projekt Weiterentwicklung der

Spitex wurden Coachings und die eingesetzten Arbeitsstunden zur Entlastung der Spitexrechnung finanziert.

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung 2022 und Bilanz gestellt.

Beat Graf dankt Sonja Ruchti für die sorgfältige Arbeit.

6. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes

Daniel Müller, Bargetzi Revisions AG, liest den Revisionsbericht vor. Die Revisionsstelle prüfte die Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Vereins Spitex Region Solothurn. Die Revision hat ergeben, dass diese dem Gesetz und den Statuten entspricht. Die Buchhaltung wurde sauber geführt und wird der Buchhalterin Sonja Ruchti bestens verdankt.

Die Jahresrechnung 2022 wird zusammen mit dem Traktandum 6. «Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes» einstimmig genehmigt und gleichzeitig werden dem Vorstand und Buchhaltung Décharge erteilt.

7. Budget 2023 Kurzinformation

Sonja Ruchti informiert kurz über das Budget 2023. Es wurde mit reduzierten Einsatzstunden = reduzierten Einnahmen und Ausgaben gerechnet. Trotz Teuerung, Fachkräftemangel gab es weder seitens Krankenkasse noch seitens Restkostenfinanzierung eine Tarifierhöhung. Daher müssen wir wiederum mit einem Defizit von CHF 120'300.00 rechnen. Gerechnet wird mit einem Ertrag von CHF 5'688'165.00 und einem Aufwand von CHF 5'808'456.00.

Keine Wortmeldungen.

8. Mitgliederbeitrag Jahresbeitrag 2024 – Antrag: CHF 35.00

Der Vorstand schlägt vor, den Beitrag für 2024 bei CHF 35.— zu belassen.

Der Mitglieder-Jahresbeitrag 2024 von CHF 35.— wird einstimmig gutgeheissen.

9. Verschiedenes

Da Toni Oetterli selbst noch an der 1. Stiftungsratssitzung im Ischimatt ist, wird er ein wenig später dazustossen.

Darum fahren wir vorerst mit dem nächsten Traktandum weiter.

Verabschiedung Daniel Aeschlimann. Er war Heimleiter im Ischimatt und wurde pensioniert. Beat Graf dankt ihm für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Beat Graf dankt ebenfalls dem ganzen Spitex-Team für die geleistete Arbeit, welche auch im Berichtsjahr nicht immer einfach war.

Ebenfalls ein Dank an das Mahlzeitenteam, welche ebenfalls eine tolle Arbeit geleistet hat.

In der Mitgliederzeitung wurde ein Foto vom ganzen Vorstand abgedruckt. Beat Graf sagt, dass der Vorstand ein gutes Team ist, welches aus verschiedenen Berufshintergründen wie Justiz, Betriebswirtschaft, Finanzen, Ärztevertretung, Heimvertretung sowie die Gemeindevertretungen zusammengesetzt ist. Die vorhandenen Fachkompetenzen machen die Spitex zu einem Betrieb, welcher immer wieder an der Arbeit ist, in die Zukunft blickt, aber auch zurückschaut. Er dankt dem ganzen Vorstand.

Auch zum Traktandum Verschiedenes gehört das 25-jährige Dienstjubiläum von Kathrin Lanz. Kathrin Lanz ist nicht mehr wegzudenken. Kathrin kennt ganz viele Klienten und ist überall wo es brennt. Ein ganz grosses Dankeschön für das Engagement. Beat Graf übergibt Kathrin Lanz ein Blumenpräsent für den Garten.

Kathrin Lanz bedankt sich mit ein paar Worten. Sie hebt das Team von rund 80 Mitarbeitenden hervor. Die ganzen Menschen und die sinnvolle Tätigkeit hält Kathrin Lanz bei der Spitex Solothurn. Es ist eine sehr bereichernde Arbeit. Die ganzen Geschichten die jeder Klient oder Klientin mitbringt sind sehr bereichernd.

Wortmeldung Sigrun Kuhn vom Spitex Verband Solothurn

Sie bedankt sich für die Einladung und gratuliert Kathrin Lanz zum Jubiläum. $\frac{3}{4}$ der Spitex Organisationen schreiben im Jahr 2022 ein Defizit, was negativ beindruckend ist. Sigrun Kuhn wird sich bei den nächsten Verhandlungen mit dem Kanton und dem Einwohnergemeindeverband im Juni 2023 bezüglich Restkosten dafür einsetzen, dass diese nach oben geschraubt werden können.

Sigrun Kuhn dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, sodass die Bevölkerung gut versorgt ist und somit auch das Alter zuhause verbringen dürfen.

Kathrin Lanz sagt zu den Worten von Sigrun Kuhn folgendes:

Die Finanzierung im Kanton Solothurn ist so, dass die Gemeinden die Restkosten an die Spitex ausbezahlt. Der Kanton gibt dies aber vor. So entsteht ein gewisser Zielkonflikt. Kathrin Lanz hat schon einige Male betont, dass eine Gleichstellung zu den Spitälern gewünscht wird. Es ist leider immer noch so, dass die Leistung der Spitex nicht genug Anerkennung verdient und nicht gleich gewertet wird.

10. Ersatzwahl VS: Toni Oetterli, Heimleiter APH Ischimatt, Langendorf

Beat Graf dankt Toni Oetterli, dass er sich zur Verfügung stellt im Vorstand der Spitex Solothurn dabei zu sein.

Toni Oetterli stellt sich vor. Sein beruflicher Werdegang startete mit der Ausbildung zum Pflegefachmann. Weiter arbeitete er beim Rettungsdienst in der Alarmzentrale. Die letzten 9 Jahre war er im Kantonsspital Aarau als Abteilungsleiter stationiert. Eine Weiterbildung als «Master of Business Administration» hat er ebenfalls in seinen Rucksack packen können.

Seit 1. März 2023 ist er nun als Leiter im Alters- und Pflegeheim Ischimatt und freut sich auf die Herausforderung.

Die Wahl von Toni Oetterli in den Vorstand wird mit einem Applaus gutgeheissen.

Beat Graf, dankt Toni Oetterli für die zukünftige Zusammenarbeit und übergibt Toni Oetterli ein «süßes» Präsent.
Toni Oetterli verabschiedet sich.

Kathrin Lanz stellt noch kurz die anwesenden Kader und Teammitglieder vor:
Rita Egger, Stv. Betriebsleitung
Susanne Schär, Pflegefachfrau und Teamleiterin
Monika Meer, Administration
Isabel Kamber, Pflegefachfrau und Bedarfsabklärerin
Anja Aebischer, Psychiatriefachfrau
Andrea Zbinden, Pflegefachfrau und Bedarfsabklärerin
Sari Häkli, Vertreterin der Mitarbeiter
Gaby Grütter, Vertreterin Mahlzeitenfahrer

Beat Graf dankt allen Beteiligten für ihr Engagement und den Anwesenden für das zahlreiche Erscheinen.

Beat Graf und Kathrin Lanz schliessen die Versammlung.

Schluss der Versammlung: 18.12 Uhr



Beat Graf
Präsident



Claudine Freudiger
Protokollführerin